



Die girocard:
Mehr als eine Karte



EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0)69 / 9 79 45-4853
Fax: +49 (0)69 / 9 79 45-4847
presse@eurokartensysteme.de
www.eurokartensysteme.de

Die girocard: Mehr als eine Karte

Mit der girocard und ihren vielfältigen Funktionen sind Sie jederzeit und überall gut aufgestellt. Die Basis der Funktionalitäten der girocard bildet das dahinterstehende girocard-System der [Deutschen Kreditwirtschaft](#). Dieses setzt sich aus zwei Systemen zusammen - dem PIN-gestützten Bezahlen im Handel (ehemals electronic cash) und der Bargeldbeschaffung an den Geldautomaten in Deutschland („Deutsches Geldautomaten-System“).

Dank des Deutschen Geldautomatensystems (DGS) finden Sie deutschlandweit über 60.000 Geldautomaten. Da das DGS ein Teil des weltweiten Maestro-Geldautomaten-Systems ist, werden auch im Ausland ausgegebene Karten akzeptiert. Der Bargeldbezug ist dabei kostenlos für Automaten der eigenen Hausbank oder des eigenen Bankenzusammenschlusses (z. B. Cashgroup).

Bei einem Bargeldbezug an Automaten eines fremden Kreditinstituts können ggf. Gebühren anfallen. Damit ein Geldautomat Teil des Deutschen Geldautomaten-Systems wird, muss er zunächst eine Zulassung durchlaufen, bei der u.a. ein Funktionstest und eine Sicherheitsevaluierung durchgeführt werden. Durch die Einhaltung aller Anforderungen des SEPA Cards Framework (SCF) und des European Payment Council (EPC) ist jeder Automat des DGS zudem durchgängig SEPA-kompatibel.

Mittels des girocard-Systems also über das Bezahlen mit Chip und PIN - kann im Handel am POS (Point of Sale) schnell und einfach bezahlt werden: Karte stecken, Zahlbetrag prüfen und mit der PIN bestätigen. Nach einem kurzen Augenblick ist die Zahlung abgeschlossen. Und das geht praktisch überall in Deutschland - achten Sie auf das girocard-Logo.

Händler profitieren mit girocard von der großen Kundenfreundlichkeit und von garantierten Zahlungen dank des Autorisierungssystems. Auch das Händlerentgelt ist fair gestaffelt und kann in bilateralen Verhandlungen selbst oder durch einen sogenannten Händlerkonzentrator beeinflusst werden.